

!!! Freizeiten 1981 !!!

noch freie Plätze:

Mädchen 14-16 Jahre
Castricum/Holland
DM 488,-

Jungen 13-15 Jahre
Michelstadt/Odenwald
Camp B: 6.8.-19.8.81
Camp A: 23.7.-5.8.81

16-20 Jahre
Insel Laesö
Dänemark
21.8.-5.9.81
DM 634,-

17-25 Jahre
Gwatt/Schweiz 1.8.-19.8.81
DM 758,-

ab 20 Jahren
Wildschönau/Österreich
9.9.-20.9.81 DM 443,-
Vigo di Fassa/Südtirol
5.9.-25.9.81 DM 647,-

18-25 Jahre
St. Andrews/Schottland
17.8.-5.9.81 DM 995,-
Lökene/Schweden
20.8.-5.9.81 DM 722,-

Anmeldungen
und Anfragen an:
CVJM-WESTBUND
FREIZEITDIENST
Bundeshöhe 6
Postfach 202020
5600 Wuppertal 2
Tel.: 0202 / 551425

CVJM-Westbund

mit teilen Programm

Ostertreffen 1981
Ruhrlandhalle Bochum

Thema: M I T - T E I L E N

- 9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Klaus-Jürgen Diehl
Mitwirkende: Arno & Andreas, Bläserchor u.a.
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst für 4- bis 10jährige
gestaltet von Mitarbeitern des CVJM Oberhausen-
Tackenberg
- 11.00 Uhr Informationsgruppen
Ich möchte
... mit Armen teilen - Praktische Schritte
der Solidarität mit dem Nächsten
(Mitarbeiter des CVJM Hattingen)
... für die Unterdrückten eintreten -
Amnesty International
(Mitarbeiter des CVJM Herne)
... lernen, Schwachen zu helfen -
Umgang mit Drogenabhängigen
(Mitarbeiter des Blauen Kreuzes, Wuppertal)
... offen bleiben für die Gemeinschaft mit Nicht-
christen (Pfarrer Vorländer, Wuppertal)
- 11.15 Uhr Miteinander leben - voneinander lernen
Bericht über ein work-camp in Sierra Leone
- 11.15 Uhr Sportliches Mittagsmosaik in der Rundturnhalle
- 12.30 Uhr Konzert mit Arno & Andreas
- 14.15 Uhr Mitteilungsfest
Gedanken - Aktionen - Musik zum Thema

Hinweise auf Angebote im Foyer:

Dritte-Welt-Laden des CVJM Moers
Materialtisch des CVJM-Westbundes
Büchertisch des Aussaat- und Schriftenmissions-
verlages GmbH

- Worauf es beim Teilen ankommt!
(Ratespiel in Bildern)
- Mitteilungshilfe
vorgestellt von Arno & Andreas
- Ein groß' Teil mittragen!
(Birgit Hehmeyer / Galater 6,2)

III. KOMM' WIR TEILEN!

- Lied: Fröhlich, fröhlich ist das Volk,
dessen Gott ist der Herr.
Früh such' ich sein Angesicht,
dien' ihm bis sein Tag anbricht.
Ich vertrau' auf Gott den Vater,
er weist mir den Weg!
- Seht sie Euch an:
Den reichen und den armen Mann!
- Kein schönes Lied!
- Vergeßt nicht zu teilen!
(Klaus-Jürgen Diehl / Hebräer 13,16)
- Bitte teilen!
- Zur Sache: Arno & Andreas

Gebet

"KOMM' WIR TEILEN MIT - EINANDER!"

I. GRÜSST EUCH!

- Wer bist Du?

- Lied: Ich bin ein Teil in deiner Geschichte,
die vor viel tausend Jahren begann.
So viele Menschen in der Geschichte -
alle ein Teilchen in deinem Plan.

Refr.: Du bist ein Gott voll Gnade und Liebe.
Du sagtest Ja zu ihnen und mir.
Wir sind erfüllt von Gnade und Liebe.
Und wir sind fröhlich, wir danken dir.

Du brauchtest Menschen, die dir vertrauten,
die dir gehorchten bedingungslos.
Sie lernten staunen, als sie dann schauten:
Dein Weg war herrlich, dein Weg war groß.

Du bist ein Gott ...

Dann riefst du mich, und ich hab' erfahren:
Du führst auch nachts mich sicher zum Ziel.
Ich weiß schon jetzt, daß ich in den Jahren,
die ich hier leb', für dich leben will.

Du bist ein Gott ...

Ich bin ein Teil in deiner Geschichte,
die vor viel tausend Jahren begann.
Ich lob den Tag, als deine Geschichte
mit meinem armen Leben begann.

- So grüßt man sich in:

...

...

...

- Die Grüße des Apostel Paulus!
(Bernd Somberg)

- Es grüßen: Arno & Andreas

II. TEILT EUCH MIT!

- Bei mir ist das so!

- Lied: Wo ein Mensch Vertrauen gibt,
nicht nur an sich selber denkt,
fällt ein Tropfen von dem Regen,
der aus Wüsten Gärten macht.

Wo ein Mensch den andern sieht,
nicht nur sich und seine Welt,
fällt ein Tropfen von dem Regen,
der aus Wüsten Gärten macht.

Wo ein Mensch sich selbst verschenkt
und den alten Weg verläßt,
fällt ein Tropfen von dem Regen,
der aus Wüsten Gärten macht.

Gottesdie

GOTT GIBT SEIN BESTES

Bläser
SD 81/12

Galliarda

Johann Ghro

Wir singen
EKG 82

1. Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit;
denn unser Heil hat Gott bereit'.

Refrain Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.

3. Er hat zerstört der Höllen Pfort
und all die Sein' herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.

4. Wir singen alle Lob und Preis
dem eingen Gottessohn weis',
der uns erkaufte das Paradeis.

5. Es freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.

Sprecher

Lesung aus Psalm 95

Wir beten

Wir singen das Glaubensbekenntnis

EKG 187

Melodie: Nun jauchzt dem Herren alle Welt!

Ich glaube: Gott ist Herr der Welt,
der Leben gibt und Treue hält.
Er fügt das All und birgt die Zeit:
Mein Vater in der Ewigkeit.

Ich glaube: Gott hat ihn erwählt:
den Sohn, den Christus für die Welt! -
Damit die Wahrheit allen gilt,
hat er sein Werk am Kreuz erfüllt.

Ich glaube: Gottes Schöpfermacht
hat uns den Ostersieg gebracht;
denn alles, was mein Glaube sieht,
spricht seine Sprache, singt sein Lied.

Ich glaube: Gott will Menschen sehn,
die ganz auf seiner Seite stehn.
Sein Abendmahl in Brot und Wein
läßt alle Welt zur Hoffnung ein.

Ich glaube: Meine Taufe weist
auf Gottes Wirken durch den Geist.
Ich seh im Spiegel seiner Schrift
die Wahrheit, die mein Leben trifft.

Wenn unser Leben Antwort gibt
darauf, daß Gott uns Menschen liebt,
wächst Gottes Kirche in der Zeit,
die durch ihn seine Welt befreit.

Wir sprechen gemeinsam

Sprecher Lobe den Herrn, meine Seele.
 Alle Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich.
 Die Erde ist voll deiner Güter.
 Es warten alle auf dich,
 daß du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.
 Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie.
 Wenn du deine Hand aufstust,
 so werden sie mit Gutem gesättigt.

Sprecher Lobe den Herrn, meine Seele.
 Alle Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich.
 Der Herr freue sich seiner Werke.
 Ich will dem Herrn singen mein Leben lang
 und meinen Gott loben, solange ich bin.

Sprecher Lobe den Herrn, meine Seele. Halleluja!
 (aus Psalm 104)

Wir singen
Bläser

① Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,
 ② der Herr freue sich seiner Werke!
 ③ Ich will singen dem Herrn mein Leben lang,
 ④ ich will loben meinen Gott solange ich bin.

Musikgruppe

Anspiel

Predigt

Predigttext: Johannes 6, 32 - 35
 Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Mose hat euch nicht das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das rechte Brot vom Himmel. Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben. Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allewege solch Brot. Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Wir singen noch einmal den Kanon: Die Herrlichkeit ...

Musikgruppe

Wir singen
SD 81/16

1. Lobpreiset unsern Gott,
singet ihm ein neues Lied,
der uns aus aller Not,
in seine Liebe rief!
- Refrain "Freuet euch, ich komm'
mit Macht und Herrlichkeit!
Blicket auf und glaubt,
mein Tag ist nicht mehr weit! Ich komm'."
2. Er hat uns selbst gesagt:
"Der Vater hat euch lieb.
Darum seid unverzagt,
stellt euch auf meinen Sieg.
 3. Wer meiner Kraft vertraut,
wird meine Wunder sehn,
und meine Herrlichkeit
wird allzeit mit ihm gehn.
 4. In der Welt, da habt ihr Angst,
doch ich habe sie besiegt!
Wer meinem Namen traut,
der ist es, der mich liebt.
 5. Meine Freude sei mit euch
auch in Dunkelheit und Streit.
Und meine Siegesmacht
führt euch in Herrlichkeit."

Einsammeln des Opfers

Herr, wir beten zu dir
Wir beten gemeinsam:

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Bläser
SD 81/10

Intrade